

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Intouchables: examen oral base sur un film

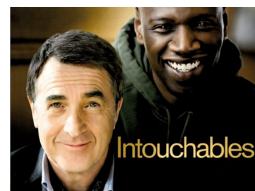
Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Intouchables – examen oral basé sur un film

von Gina Föbke



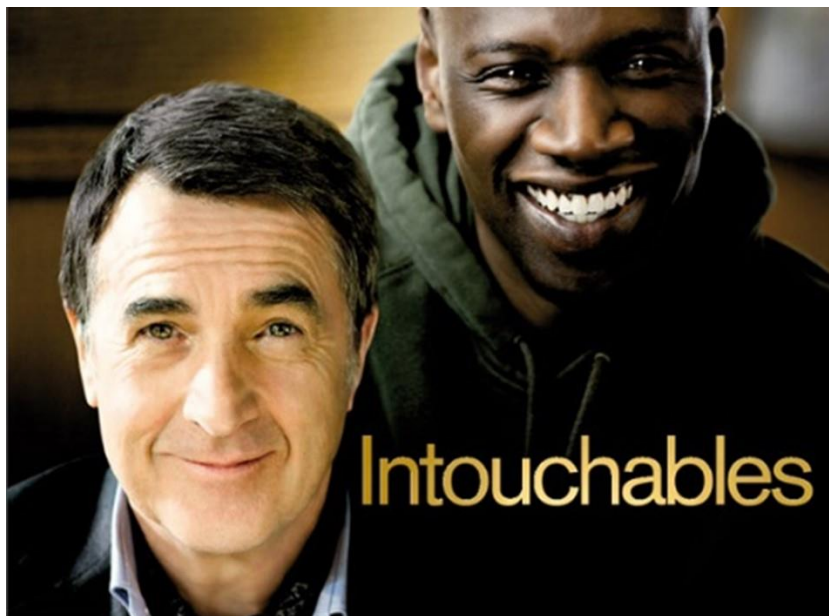
© 2011 Image/Schuster Film

Die tiefgründige und humorvoll erzählte Geschichte von der Freundschaft zwischen dem vermögenden Querschnittsgelähmten Philippe und Driss, seiner Pflegekraft mit krimineller Vergangenheit, verfügt über ein hohes Motivationspotential, bietet sich genauso an für Rollenspiele und fördert die Entwicklung der kommunikativen Kompetenz. Mündliche Übungs- und Prüfungsformen, wie sie in diesem Unterrichtsbeitrag angeboten werden, bieten die Möglichkeit, sich im Mündigkeits- und Dialog und in der Beschreibung und Analyse von Bildern auch der Gestik und Mimik zu bedienen, um sich verständlich auszudrücken. Die Schülerinnen und Schüler trainieren so ihre mündliche Ausdrucksfähigkeit für die Oberstufe mit Blick auf das Abitur.

RAABE
CLASSIC SCHOOL

Intouchables – examen oral basé sur un film

von Gina Fobbe



© ddp images/Senator Film

Die tiefgründige und humorvoll erzählte Geschichte von der Freundschaft zwischen dem vermögenden Querschnittsgelähmten Philippe und Driss, seiner Pflegekraft mit krimineller Vergangenheit, verfügt über ein hohes Motivationspotenzial, bietet sich geradezu an für Rollenspiele und fördert die Entwicklung der kommunikativen Kompetenz. Mündliche Übungs- und Prüfungsformen, wie sie in diesem Unterrichtsbeitrag angeboten werden, bieten die Möglichkeit, sich im Monolog, im Dialog und in der Beschreibung und Analyse von Bildern auch der Gestik und Mimik zu bedienen, um sich verständlich auszudrücken. Die Schülerinnen und Schüler trainieren so ihre mündliche Ausdrucksfähigkeit für die Oberstufe mit Blick auf das Abitur.

Intouchables – examen oral basé sur un film

Infos	4
Matériel pédagogique	8
M 1: Description des personnages	8
M 2: Description de l’affiche du film	9
M 3: Fiches d’identité	12
3.1 Philippe	12
3.2 Driss	13
M 4: Compréhension orale: la bande annonce	14
M 5: Analyse d’une image du film	16
M 5.1: Vocabulaire	16
M 5.2: Les trois étapes d’une analyse d’image	17
M 6: Exercices de dialogues / Jeu de rôles	18
Examen oral	
M 7: Dialogues à trois	21
M 8: Dialogues à deux	31
M 9: Analyse du film: questions (option A)	34
M 10: Description et analyse d’une image (option B)	36
M 11: Déroulement de l’examen oral	40
M 12: Notation	41
M 13: Hinweise für die Aufsichten	43
M 14: Zeitplan für die Prüfungen	44
Solutions	47

Kompetenzprofil

- Niveaustufe: B1 / B2 (Europäischer Referenzrahmen), Mittel- und Oberstufe
- Kompetenzbereiche: Lesen, Schreiben, Analyse, Sprechen, Hör-/Sehverstehen, Wortschatz
- Aufgabenformate: Bildbeschreibung, Zuordnen, Personenbeschreibung, Resümee der Charaktere und des Milieus, Analyse, Hör-/Sehverstehen, Umsetzen des Filmes in jeu de rôles, Mimik / Gestik der Dialoginhalte anpassen
- Materialien: bande annonce, Kinoplatat, Stillfotos, fiches de vocabulaire, fiches d’identité, Textverständnis (Trailer), Vokabelblätter, dialogues / jeu de rôles (jeweils für 2er- und 3er-Gruppen), Wertungsbogen gem. ISB, Hinweise zum Ablauf, Prüfungszeitplan

Autorin: Gina Fobbe

Vue d'ensemble: sujets, méthodes et documents

sujets	compréhension/ analyse de texte	production écrite/ orale	analyse de données visuelles	compréhension audiovisuelle	médiation	vocabulaire	recherche	documents
<ul style="list-style-type: none"> ■ Les personnages du film : - Philippe - Driss - Yvonne - Magalie - Elise - Antoine - Adama 	●	●	●	●	●	●	●	M 1 <ul style="list-style-type: none"> ■ Description des personnages - recherche du vocabulaire approprié
<ul style="list-style-type: none"> ■ Vue d'ensemble du film: - le titre - l'histoire 	●	●	●	●	●	●	●	M 2 <ul style="list-style-type: none"> ■ Description de l'affiche du film - analyse de l'affiche - questions sur le film en général
<ul style="list-style-type: none"> ■ Caractériser les deux personnages principaux pour jouer les rôles 	●	●	●	●	●	●	●	M 3 <ul style="list-style-type: none"> ■ Fiches d'identité 3.1 Philippe 3.2 Driss
<ul style="list-style-type: none"> ■ Comprendre la bande annonce 	●	●	●	●	●	●	●	M 4 <ul style="list-style-type: none"> ■ Compréhension orale : la bande annonce (texte à lacunes)
<ul style="list-style-type: none"> ■ Analyser une image prise du film dans son contexte 	●	●	●	●	●	●	●	M 5 <ul style="list-style-type: none"> ■ Analyse d'une image M 5.1 Vocabulaire M 5.2 Les trois étapes d'une analyse d'image

■ Jouer plusieurs rôles dans sept situations différentes	●	●	●		M 6 ■ Exercices de dialogues / Jeu de rôles
■ Les fiches individuelles de l'examen, au choix	●	●	●		M 7 ■ Dialogues à trois M 8 ■ Dialogues à deux
■ Répondre correctement aux questions sur le film	●	●	●	●	M 9 ■ Analyse du film : questions (option A)
■ Décrire et analyser une image dans son contexte	●	●	●	●	M 10 ■ Description et analyse d'une image (option B)



Auf unserer Internetseite <https://archiv.raabe.de/franzoesisch/> können Sie als Abonnent/-in jeden Beitrag, den Sie als Print-Version geliefert bekommen, kostenlos im Word- oder PDF-Format herunterladen.

Bildnachweis:

© ddp images/Senator Film

Infos

Seit dem Einzug des G8-Lehrplans hat die Mündlichkeit im Französischunterricht endlich ihren berechtigten Platz eingenommen. Galt es früher, möglichst viele grammatikalische Regeln zu beherrschen, so sieht man es heute als wichtiger an, sich in einer Alltagssituation korrekt zu verhalten, sein Gegenüber zu verstehen und adäquat zu reagieren. Jeder Lernende muss sich demzufolge selber vorstellen, seine Position vertreten und seine Wünsche äußern bzw. auf die Forderungen anderer eingehen können.

Allein die vielfältigen medialen Möglichkeiten, die heute zur Verfügung stehen, machen globale Kommunikation mit anderen unabdingbar. Als besonders geeignet für den Einsatz im Unterricht der Sek. I hat sich der französische Film « Intouchables » aus dem Jahr 2011 erwiesen. Die tiefgründige und humorvoll erzählte Geschichte von der Freundschaft zwischen dem vermögenden Querschnittsgelähmten Philippe und Driss, seiner Pflegekraft mit krimineller Vergangenheit, verfügt über ein hohes Motivationspotenzial, bietet sich geradezu an für Rollenspiele und fördert die Entwicklung der kommunikativen Kompetenz.

Mündliche Übungs- und Prüfungsformen, wie sie im Folgenden angeboten werden, bieten in diesem Zusammenhang die Möglichkeit, sich im Monolog, im Dialog und in der Beschreibung und Analyse von Bildern auch der Gestik und Mimik zu bedienen, um sich verständlich auszudrücken (clarté). Die Schülerin, die auch noch als „Driss“ den „Philippe“ auf einem Bürostuhl (chaise roulante) in den Prüfungsraum schiebt, verdient doch sicher einen Extra-Lachpunkt, oder?

Einsatz der Materialien

Besonders in der Mittelstufe haben redefaule Schülerinnen oder Schüler manchmal Angst vor einer mündlichen Prüfung. Man kann ihnen diese Angst mit der Besprechung des Prüfungsablaufs nehmen. So sehen die Lernenden, dass eine mündliche Prüfung genau wie eine schriftliche drei Teile hat, objektiv beurteilt wird und durchaus machbar ist. Zeigen Sie den Lernenden nicht nur den Prüfungsablauf (**M 11**), sondern auch das leere Notenblatt (**M 12**), damit Gewichtung und Kriterien der Einzelteile sichtbar werden. So weiß jeder, worauf

es ankommt. Es hat sich bewährt, dass sich die Schülerinnen und Schüler ihre eigene Dialoggruppe und sogar die Uhrzeit der Prüfung aussuchen – dies vermittelt ein zusätzliches Gefühl der Sicherheit.

Der Schauspieler Omar Sy (= Driss) hat sich als komischer Darsteller bereits einen Namen gemacht, und so ist das Plakat zum Film „Intouchables“ auf **M 2** gewiss einigen Lernenden bekannt. Anhand dieser Vorkenntnisse kann man auf **M 1** schon die ersten Vokabeln / Attribute beim Beschreiben der beiden abgebildeten Gesichter sammeln.

Nach und nach werden Teile des Filmes gezeigt, die Vokabeln erklärt oder ergänzt. Genauso wird mit den Steckbriefen von Philippe und Driss auf **M 3** vorgefahren. Nach jedem Filmabschnitt vervollständigt man die Eigenschaften der Charaktere, ihr Milieu, ihre Hobbys und ihre Beziehungen zu den anderen.

Wenn die Schülerinnen und Schüler sich an die Sprechgeschwindigkeit gewöhnt haben, wird der Trailer gezeigt und der Lückentext **M 4** ausgefüllt. Da für den Trailer insbesondere Kernszenen des Films verwendet wurden, ist dieses Blatt eine solide Grundlage für die Erfassung des Handlungsverlaufs.

Sobald die einzelnen Figuren hinreichend bekannt sind, können **M 5.1** und **M 5.2** bearbeitet werden. Sie können entweder ein Foto auf Folie kopieren oder den Film anhalten, damit er von den Lernenden beschrieben werden kann.

Dann schreitet man zur Königsdisziplin: Die sieben vorgesehenen Übungssituationen (**M 6**) kann man nach und nach auf Folie oder Tafel schreiben, in der Stunde bearbeiten oder als Hausaufgabe vorbereiten lassen. Kleine Stichpunktzettel sind zugelassen. Sollte ein Schüler einmal ablesen, stoppen Sie ihn sofort und fordern ihn auf, frei zu sprechen. An dieser Stelle ist es gut, wenn alle Lernenden die Situationen überblicken und immer wieder die Rollen tauschen, so dass jeder die Hauptrolle übernimmt. Da die Ausgestaltungsmöglichkeiten der Szenen durch die Lernenden vielfältig sind, findet sich im Lösungsteil lediglich ein beispielhafter Dialog zur ersten Szene.

Haben die Lernenden genug Sicherheit beim Dialog erworben, lässt man immer wieder eine Gruppe auf die „Bühne“: Jedes Gruppenmitglied stellt zunächst seine „Figur“ vor, dann schließt sich ein ca. zehninütiger Dialog an. Die Mitschüler sind erfahrungsgemäß hilfreich bei der Kritik: Was kann man besser machen, wer nuschelt, wer ist laut genug, wer hat die beste Gestik und Mimik? Die meisten Lernenden vernetzen sich auch privat, um zu Hause in der Gruppe zu üben.

Die Bildbeschreibungen (**M 10**) können zusätzlich bearbeitet werden. Wer auf die Vorstellung der Figuren verzichten möchte, kann stattdessen Fragen zum Film stellen (**M 9**). Wer die Fragen als „old school“ empfindet, kann Vorstellung, Dialog und Bildanalyse miteinander kombinieren.

Es sind Rollenzettel für sechs Gruppen (**M 7**, für drei Teilnehmer) bzw. zwei Gruppen (**M 8**, für zwei Teilnehmer) vorgesehen. Müssen mehr Lernende geprüft werden, setzen Sie dieselben Rollenzettel in einer Doppelstunde hintereinander ein und sorgen dafür, dass sich die Schülerinnen und Schüler zwischenzeitlich nicht sprechen können. Jeder Beteiligte zieht eine beliebige Rolle vor der Vorbereitung und ein beliebiges Foto während der Prüfung. Auf diese Weise wird Chancengleichheit gewahrt.

Sollte ein Schüler erkranken, muss notfalls ein Mitschüler oder die Lehrkraft für den Dialog hinzugezogen werden. Dies wird natürlich auf dem Prüfungsprotokoll vermerkt. Hinweise für die Aufsichtspersonen (**M 13**) sowie ein Zeitplan für Prüfungen mit mehreren Gruppen (**M 14**) finden sich am Ende des Materialteils.

Für den Beisitzer haben sich große linierte Schülerarbeitsblätter bewährt – so lässt sich die Abfolge und die Redehäufigkeit gut überblicken. Idealerweise spricht jeder Dialogteilnehmer gleich viel. Wer zu schweigsam oder zu dominant ist, bekommt Punktabzug.

In der Regel ist man sich schnell einig bei der Vergabe der Note. Man rechnet die Punkte zusammen, unterschreibt die Verlaufsprotokolle, überreicht den kopierten Notenbogen an die jeweiligen Schülerinnen und Schüler und archiviert die Originale.

Lehrplanbezug

- Kommunikative Kompetenzen: Hörverstehen, Hör-/Sehverstehen, Sprechen
- Methodische Kompetenzen: Umgang mit Medien
- Stärkung der mündlichen Kommunikationsfähigkeit
- das Wesentliche aus Filmpassagen verstehen
- produktionsorientierte und kreative Arbeitstechniken im Umgang mit Texten einsetzen
- Methoden zur Erschließung von Texten (z. B. Feststellung der handelnden Personen, Charakterprofil, Handlungsverlauf) erproben

- in Rollenspielen alltägliche Kommunikationssituationen sprachlich bewältigen
- eine Präsentation vorbereiten und vortragen

Linktipps zum Thema

- http://www.allocine.fr/video/player_gen_cmedia=19253309&cfilm=182745.html
Bande-annonce zum Film (frz.)
- [https://fr.wikipedia.org/wiki/Intouchables_\(film\)](https://fr.wikipedia.org/wiki/Intouchables_(film))
Résumé détaillé zum Film (frz.)
- <https://filminterpretationzbf.weebly.com/inhalt.html>
Filminterpretation (dt.) mit Analyse der Szenen, Vorstellung der Charaktere, Figurenkonstellation etc.
- <https://www.youtube.com/watch?v=E1dJTRKJ4zA>
Les vrais intouchables: TV-Reportage über die Beziehung eines Rollstuhlfahrers und seinem persönlichen Pfleger (frz.)
- <http://www.earthwindandfire.com/history/biography/>
Geschichte der Band „Earth, Wind and Fire“ mit Diskografie und vielen Infos zu Besetzung, Songs etc.

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Intouchables: examen oral base sur un film

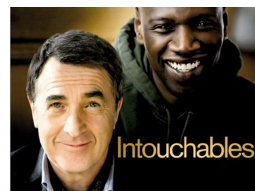
Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Intouchables – examen oral basé sur un film

von Gina Föbke



© 2011 Image/Schuster Film

Die tiefgründige und humorvoll erzählte Geschichte von der Freundschaft zwischen dem vermögenden Querschnittsgelähmten Philippe und Driss, seiner Pflegekraft mit krimineller Vergangenheit, verfügt über ein hohes Motivationspotential, bietet sich genauso an für Rollenspiele und fördert die Entwicklung der kommunikativen Kompetenz. Mündliche Übungs- und Prüfungsformen, wie sie in diesem Unterrichtsbeitrag angeboten werden, bieten die Möglichkeit, sich im Mündigkeits- und Dialog und in der Beschreibung und Analyse von Bildern auch der Gestik und Mimik zu bedienen, um sich verständlich auszudrücken. Die Schülerinnen und Schüler trainieren so ihre mündliche Ausdrucksfähigkeit für die Oberstufe mit Blick auf das Abitur.

RAABE
CLASSIC SCHOOL